

10 Jahre Agglomerationspolitik

**Urbane Qualität und Verdichtung:
Gegensätzlich oder komplementär?**

Martin Eggenberger

28. Juni 2012

Man ist nicht realistisch, wenn man keine Idee hat.

Max Frisch

Gibt es einen Zusammenhang zwischen urbaner Qualität und Dichte?

Wackerpreis an Köniz, warum?

Qualität?

Wie geht es also?

Martin Eggenberger

Architekt, Raumplaner ETH/FSU

Partner Planteam S

Mitglied der Bau- und Planungskommission Kőniz

Es besteht kein Zusammenhang zwischen urbaner Qualität und Dichte

Geringe Dichte ...



Es besteht kein Zusammenhang zwischen urbaner Qualität und Dichte

Mittlere Dichte ...



Martin Eggenberger

Es besteht kein Zusammenhang zwischen urbaner Qualität und Dichte

Hohe Dichte ...



Martin Eggenberger

Wackerpreis an Köniz, warum?

Köniz zeichnet sich durch seine langjährige hervorragende Planung aus, die unter Mitwirkung der Bevölkerung entwickelt worden ist.

Durch die konsequente Förderung einer Siedlungsentwicklung nach innen und einer bemerkenswerten langjährigen Wettbewerbskultur hat es Köniz verstanden, die Siedlungsqualität zu steigern und der Zersiedelung erfolgreich Einhalt zu gebieten.

Quelle: Schweizer Heimatschutz

Wackerpreis an Köniz, warum?

Köniz zeichnet sich durch seine **langjährige** hervorragende Planung aus, die unter Mitwirkung der Bevölkerung entwickelt worden ist.

Durch die **konsequente** Förderung einer Siedlungsentwicklung nach innen und einer bemerkenswerten **langjährigen** Wettbewerbskultur hat es Köniz verstanden, die Siedlungsqualität zu steigern und der Zersiedelung erfolgreich Einhalt zu gebieten.

Folgerung: Geduldiges sich einsetzen für den Lebensraum.

Wackerpreis an Köniz, warum?

Köniz zeichnet sich durch seine langjährige hervorragende **Planung** aus, die unter **Mitwirkung der Bevölkerung** entwickelt worden ist.

Durch die konsequente **Förderung** einer Siedlungsentwicklung nach innen und einer bemerkenswerten langjährigen **Wettbewerbskultur** hat es Köniz verstanden, die Siedlungsqualität zu steigern und der Zersiedelung erfolgreich Einhalt zu gebieten.

Folgerung: Es ist bekannt wie es geht.

Wackerpreis an Köniz, warum?

Köniz zeichnet sich durch seine langjährige hervorragende Planung aus, die unter Mitwirkung der Bevölkerung entwickelt worden ist.

Durch die konsequente Förderung einer Siedlungsentwicklung nach innen und einer bemerkenswerten langjährigen Wettbewerbskultur hat es Köniz verstanden,
die Siedlungsqualität zu steigern und
der Zersiedelung erfolgreich Einhalt zu gebieten.

Folgerung: Es geht um Siedlungsqualität, Lebensqualität.

Qualität?

Es geht um den Lebensraum.

Raum.

Not tut ein Städtebau, der Raum schafft: Lebensraum.

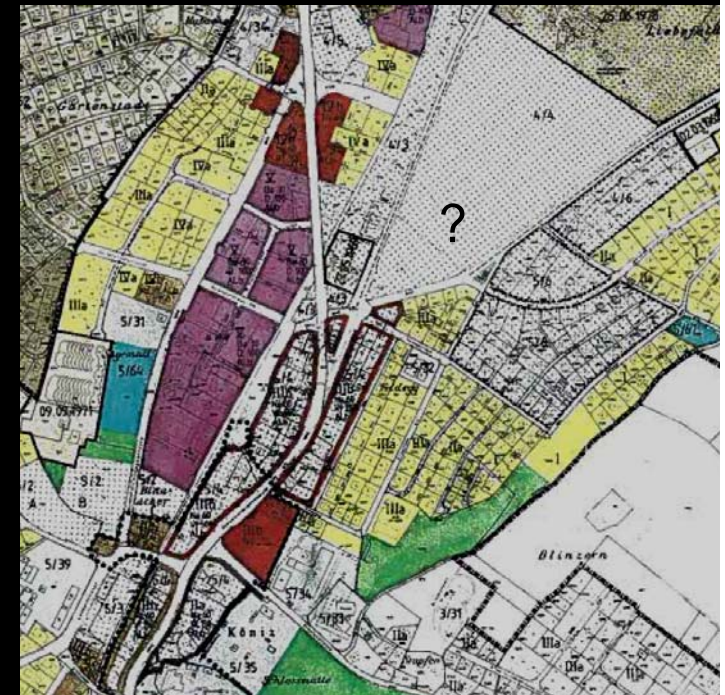
Eine Erhöhung der Dichte ist eine Transformation
von einer Qualität in eine neue Qualität.

- Zerstörung
- Schöpfung.

Wie geht es also?

Menschen: Das geduldige sich einsetzen für den Lebensraum.

- Qualität täglich wollen (Politik und Planer)
- Ziel finden
- Ernsthaft planen
- Mit Grundeigentümern reden
- Sich einsetzen.



Wie geht es also?

Entwerfen: Städtebauliche Idee

- Studienaufträge für städtebauliche Fragen
- Wettbewerbe für Projekte

Folgerung: Wir wissen wie wir die Idee finden.



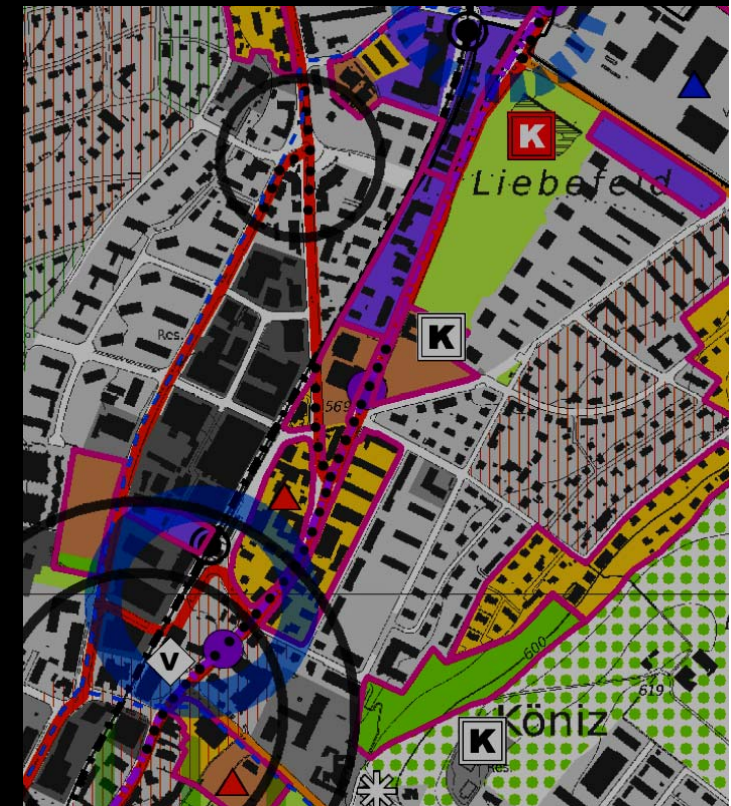
Wie geht es also?

Umsetzen der Idee in Instrumente

- Leitbild
- Mitwirkung der Bevölkerung
- Raumentwicklungskonzept (REK)
- Richtplanung Raumentwicklung
- Nutzungsplanung
- Sondernutzungsplanung.

Folgerung:

Wir haben alle nötigen Instrumente.
Keine generelle Erhöhung der Ausnützung.



Wie geht es also?

Menschen: Das geduldige sich einsetzen für den Lebensraum

- Qualität täglich wollen (Politik und Planer)
- Begleiten, beraten, beraten, verhandeln
- Beurteilen: Ästhetikkommission (Bau- und Planungskommission)
- Durchhalten
- Durchsetzen.

Wie geht es also?

Geduldiges sich einsetzen für den Lebensraum.

Es ist bekannt wie es geht.

Wir wissen wie wir die Idee finden.

Wir haben alle nötigen Instrumente.

Wir sollen es tun.



Auch die Agglomerationspolitik soll qualitativ gestalten.



**Man ist nicht realistisch, wenn man keine Idee hat.
Max Frisch**